Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Birgel

Sitzungstermin: 08.03.2021
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Birgel, im Bürgerhaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Elmar Malburg Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Andreas Crump

Herr Andre Esch

Herr Jürgen Finnemann 1. Beigeordneter

Herr Peter Hutsch Beigeordneter

Herr Peter Michels

Herr Gerd Ostermann

Herr Manfred Rütz

Verwaltung

Herr Arno Fasen Protokollführung

Gäste

Herr Norbert Bischof zu TOP 3

Herr Klaus Remmy zu TOP 3

Herr Michael Schimper zu TOP 3

Fehlende Personen:

Mitglieder

Frau Jessica Gorges entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Birgel waren durch Einladung vom 26. Februar 2021 auf Montag, den 8. März 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Forsteinrichtungswerk - Vorstellung und Beschlussfassung
4. Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages
5. Annahme von Zuwendungen
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Grundstücksangelegenheiten
 - 9.1. Grundstücksangelegenheit 1
 - 9.2. Grundstücksangelegenheit 2
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Birgel vom 14. Dezember 2020 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Keine.

TOP 3: Forsteinrichtungswerk - Vorstellung und Beschlussfassung Vorlage: 1-3315/21/05-227

Sachverhalt:

Das Forstbetriebswerk (Forsteinrichtung) legt die langfristigen Planungen der Ortsgemeinde im Bereich des Gemeindewaldes fest. Die Ortsgemeinde Birgel hat am 18.06.2020 beschlossen, die neue Forsteinrichtung durch das Büro FoNat, K. Remmy, durchführen zu lassen.

Dieses Forstbetriebswerk ist fertiggestellt und wird in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Birgel stimmt dem vorgestellten Forsteinrichtungswerk zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 2 Landeswaldgesetz übernimmt das Land bei der Aufstellung durch private Sachkundige die zuwendungsfähigen und nachgewiesenen Kosten der Körperschaften, jedoch ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 4: Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages Vorlage: 1-2991/20/05-217

Sachverhalt:

Im Rahmen der Flächennutzungsplanung in der damaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll haben sich die 14 Ortsgemeinden im September 2013 auf einen Solidarpakt regenerative Energien für Gemeindeflächen in der VG Obere Kyll verständigt (siehe Anlage 1).

Dieser Solidarpakt wurden zwischen den 14 Ortsgemeinden abgeschlossen und hat in dieser Form auch weiterhin Gültigkeit bis zum 31.12.2042. Änderungen an diesem Vertrag bedürfen der Zustimmung aller 14

Ortsgemeinden.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein ist dazu verpflichtet, eine neue Flächennutzungsplanung für die fusionierte Verbandsgemeinde aufzustellen. Auf Grund dieser Verpflichtung wurde in diesem Jahr der Aufstellungsbeschluss für die Teilfortschreibung Erneuerbare Energien gefasst. Die Teilfortschreibung erstreckt sich auch auf den Geltungsbereich des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. VG Obere Kyll.

Erste Beratungen zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes haben in den Gremien stattgefunden. Danach werden voraussichtlich in weiteren Regionen der Verbandsgemeinde Gerolstein neue Eignungsflächen für erneuerbare Energien ausgewiesen. Aus diesem Grund soll der Solidaritätsgedanke, der der Vereinbarung in der ehem. VG Obere Kyll zugrunde lag, auf das gesamte Gebiet der neuen VG Gerolstein ausgedehnt und in einem neuen Solidarpaket überleitet werden.

Eine Herausforderung bei diesem Ansatz stellt der weiterhin gültige Solidarpaket für das Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll dar. Die VG-Verwaltung strebt an, zunächst mit den betroffenen 14 Gemeinden eine Modifizierung des bestehenden Solidarpaketes zu vereinbaren und anschließend einen neuen Solidarpaket mit allen 38 Städten / Gemeinden der neuen Verbandsgemeinde Gerolstein auszuhandeln.

Die VG-Verwaltung schlägt den Ortsgemeinden folgende Modifizierung des bestehenden Vertrages vor:

- Der „Solidarpaket Regenerative Energien“ wird mit dem Stand 31.12.2020 „eingefroren“ und behält in der Form seine Gültigkeit entsprechend dem ursprünglichen Vertrag bis mindestens 31.12.2042.
- Dies bedeutet, dass alle Einnahmen aus Pachtverträgen, die zu Einzahlungen in den bestehenden Solidarpaket führen, weiterhin unverändert nach der bisherigen Vereinbarung verteilt werden. Diese belaufen sich derzeit auf rd. 217.000 € jährlich.
- Ausschließlich Einnahmen aus Pachtverträgen, die nach dem 01.01.2021 aufgrund des neuen Flächennutzungsplanes geschlossen werden, sollen in den neuen Solidarpaket fließen und unter allen Städten und Gemeinden der VG Gerolstein verteilt werden.

Ein Entwurf eines 1. Nachtrages zum „Solidarpaket Regenerative Energien für gemeindeeigenen Flächen in der VG Obere Kyll“ ist als Anlage 2 beigefügt. Aus Gründen der Vereinfachung erfolgt die Vertragsänderung im Rahmen einer Negativabgrenzung, die inhaltlich zu den o. g. Ergebnissen führt.

Die Gespräche mit allen 38 Ortsgemeinden / Städte zur Vereinbarung eines neuen Solidarpaketes werden in den nächsten Wochen anlaufen – das Ergebnis dieser Verhandlungen ist offen. Aus diesem Grunde soll die Zustimmung zu diesem Nachtrag vorbehaltlich des Abschlusses eines neuen Solidarpaketes erteilt werden. Sollte zwischen den 38 Ortsgemeinden / Städten keine Einigkeit über einen neuen Solidarpaketvertrag ab dem 01.01.2021 erzielt werden, behält die bestehende Vereinbarung der 14 Ortsgemeinden ihre unveränderte Gültigkeit.

Die Vereinbarung über einen neuen Solidarpaket auf dem Gebiet der VG Gerolstein muss zu einem späteren Zeitpunkt in allen Stadt-/Ortsgemeinderäten beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem beigefügten Vertragsentwurf in der vorgelegten Fassung zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein mit allen 38 Ortsgemeinden / Städten eine Vereinbarung über einen neuen Solidarpaket für erneuerbare Energien abgeschlossen wird.

Da derzeit nicht absehbar ist, ob alle 14 Ortsgemeinden des bestehenden „Solidarpaketes VG Obere Kyll“ diesem Weg mitgehen, fasst der Ortsgemeinderat folgenden weiteren Beschluss:

Sollten die obigen Vertragsanpassungen wegen fehlender Zustimmung einzelner Vertragspartner nicht zur Umsetzungen kommen, erklärt die Ortsgemeinde ihre Bereitschaft, ihren Anteil, den sie aus dem

bestehenden „Solidarvertrag Obere Kyll“ für neuen Anlagen (Errichtung nach dem 01.01.2021) erhält, in einen neuen Solidarvertrag, der für das gesamte Gebiet der neuen Verbandsgemeinde angestrebt wird, weiterzuleiten. Die Einzahlung in den neuen Solidarvertrag erfolgt unter der Voraussetzung, dass dort die gleichen Verteilungskriterien wie im bestehenden „Solidarvertrag Obere Kyll“ vereinbart werden. Dies gilt insbesondere für die Höhe des in den Solidarvertrag einzuzahlenden Anteil von 22,50 % der gemeindlichen Pachteinahmen. Die Ortsgemeinden, welche der Anpassung des Solidarvertrages VG Obere Kyll nicht zustimmen und auch zuvor beschriebenen Regelungen nicht zustimmen, können bei dem neuen Solidarvertrag VG Gerolstein, nicht berücksichtigt werden. Weitere Voraussetzung für die Umsetzung dieses Beschlusses ist die Zustimmung des Ortsgemeinderates zu den Eckdaten der Teilfortschreibung regenerativer Energien des Flächennutzungsplanes Gerolstein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 5: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3303/21/05-226

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinde- bzw. Stadtrat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100,00 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme / Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 28.01.2021	Bürgerdienst Lepper e.V., Daun	1.000,00 €	Gedenktafel auf dem Friedhof	

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 6: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Antrag beim Bürgerdienst für die Errichtung einer Gedenkstelle auf dem Friedhof am 18.12.20 gestellt. Spendenzusage am 22.01.21 über 1.000 €. Angebote eingeholt.
- Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder auf Grundlage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vom 23.11.20 in Höhe von 21.100 €.
- Einbruchschäden am Sportplatz werden von der Versicherung komplett übernommen. Fa. Klein /

Jünkerath hat die Schäden bereits alle behoben.

- Sportplatz Birgel – aktuell wieder erhebliche Maulwurfschäden. Antrag auf Verlängerung der Genehmigung von Bekämpfung von Maulwürfen bei der SGD Nord m 21.01.21 gestellt.
- Die Windschutzhecke entlang der K 75 wurde geschnitten sowie die dickeren Gehölze entnommen. Abrechnung laut Angebot.
- Der Abfluss der Kyll ist im Bereich des „Kringels“ sehr stark durch angeschwemmte Bäume verringert. Dies wurde bereits vom Obgm. im Herbst 2020 der Unteren Wasserbehörde gemeldet. Nach mehrmaliger Erinnerung wurde sich die Stelle durch die UWB und OWB vor Ort angesehen. Die betroffenen Stellen werden nun bei geeigneter Wetterlage mit einem Bagger geräumt und abgefahren.
- Unterstützung / Unterzeichnung der Resolution „Erhalt Krankenhaus Gerolstein“.
- Die Straßenbeete im verkehrsberuhigten Bereich „An der Ley“ sollen bestehen bleiben und werden daher neu bepflanzt (OT VG – Ordnungsamt / Bauabteilung). Beauftragung für Auskoffnung der Beete ist erfolgt. Bepflanzung in Eigenleistung. Zusätzlich wird das Beet „Wiesbaumer Str.“ neu bepflanzt.
- Schließen der Schlaglöcher in der Dorfstraße – Auftrag an Fa. Karsten Schmitz / Lissendorf erteilt.
- Abstimmungstermin 23.02.20 bzgl. der Planung Ausbau Dorfstraße mit den beiden Beig., Büro Linscheidt, VG. Planung wird in Kürze dem GR und dem Bauausschuss vorgestellt.
- Anfrage der VG zum Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur. Der Bedarf wurde vom Obgm. seitens der OG Birgel angemeldet. Parkplätze sowie Fahrradstellplatz inkl. Leerrohre sind am Bürgerhaus ja bereits für eine Ladesäule vorgesehen.

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Anlegen von Blühstreifen / Blumenwiese > Andre Esch wird an einigen Stellen Blühstreifen anlegen. Evtl. Fläche LBM an der K 75.
- Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie findet der Frühjahrs-Aktionstag „Ein Tag für unser Dorf“ (Samstag, 27.03.21) nicht statt. Die nötigsten Arbeiten werden auf viele Schultern verteilt. Gemeinderat > Sand verteilen Spielplatz.

Für die Richtigkeit:

.....
gez. Elmar Malburg
Elmar Malburg
(Vorsitzender)

.....
gez. Arno Fasen
Arno Fasen
(Protokollführer)